

Spielbericht: 03/2010

Gegner: AC Stieglbauer
Datum: 09.04.2010
Spielort: Traunsteinarena, Kirchham
Schiedsrichter: Krojo
Linien: Nagy Th. & Hutterer M.



Startelf:

Trainer: Hochreiter M. & Kronberger W.



Ergebnis: 5:4

Tore: Buchegger M. (3)
Hutterer M.
Niemezek St.

Bankerl:

Raffelsberger A.
Pöll Th.
Oberndorfer G.
Resl N.

Am Rande notiert:

Das erste Spiel im neuen Jahr ist jedes Jahr wie ein Packerl zu Weihnachten. Jeder Spieler freut sich schon drauf und doch weiß keiner was dabei rauskommt. Nach der vorigen sportlich max. mittelprächtigen Saison wurde vom neuen Trainerteam zu Beginn des Spiels das Saisonziel 3. Platz in der Liga ausgerufen. Diese Vorgabe scheint nicht unrealistisch und erfordert doch eine klare Steigerung zum Vorjahr. Also eigentlich ideal. Mit dem neu eingeführten Montagstraining geht auch so mancher Spieler etwas fitter und vor allem auch vertrauter mit dem Ball ins erste Saisonspiel.

Als Neuerung gab es ca. eine halbe Stunde vor Spielbeginn auch noch eine taktische Besprechung. Das neue Trainerteam versuchte uns ein taktisches Korsett überzustreifen, dass uns vor allem im Bereich der Defensive mehr Stabilität geben sollte. So war auch die Aufstellung mit zwei spielstarken Außenverteidigern, einer neuen Kampfmaschine im Mittelfeld und einem neuen Kreativposten im zentralen Mittelfeld erheblich verändert worden.

Als erster Gegner der Saison stand uns der AC Stieglbauer gegenüber. Natürlich war auch der Sepp wieder mit von der Partie und als Libero gesetzt. Der Gegner kam diesmal wieder mit einer starken Mannschaft mit altbekannten Altstars aber auch einigen frischen Kräften wie Tuschek David oder auch dem einen oder anderen aktuellen und ehemaligen Vorchdorfer Kampfmannschaftsspieler. Das half ihnen aber alles nichts den wir Kirchhamer legten los wie die Feuerwehr. Vom Trainerteam mit einer wahren Motivationsrede ausgestattet gingen wir bereits nach gefühlten 38 Sekunden nach einer schönen Kombination aus der Abwehr kommend mit einem schönen Heber von Sudl 1:0 in Führung. Der Gegner war sichtlich desorientiert, waren doch der UFC Kirchham in den letzten Jahren immer ein Jausengegner für Sepps Startruppe. Wir nützten das eiskalt aus und Jungstar Niemezek Stefan versenkte einen herrlichen Weitschuss im Kreuzeck. 2:0 nach ca. 5 Minuten. Das war dem Sepp zu viel und er machte einem halb so altem wie im Platz. Der ist zwar immer noch fast 40 aber naja. Das spielte beruhigte sich darauf in etwas. Wir waren überlegen und fanden auch einige Torchancen vor die wir allesamt elegant vernebelten. Der negative Höhepunkt des spannenden Fussballabends fand ungefähr nach 20 Minuten statt. Flügelflitzer Niemezek Stefan wurde auf der linken Außenbahn gelegt und viel unglücklich auf die Schulter. Im Spital wurde ein

Schlüsselbeinbruch diagnostiziert. Alles Gute Stefan, aber wie immer gilt:

Hauptsache die Bayern gewinnen und bei denen schauts ja z.Z. gut aus!!! Nach dieser Schrecksekunde fingen wir uns ein blödes Gegentor ein. Herbie konnte einen Freistoß nicht bändigen und die zwei Freunde Herbie und sein Ball kullerten über die Line. Doch wir ließen uns dadurch nicht aus dem Konzept bringen und erzielten kurz darauf das 3:1. Sudl versenkte eine Flanke vom Schriffführer per Kopf, ein wirklich schönes Tor. Dummerweise bekamen wir vor der Pause noch das 3:2. Bei einem Eckball fand sich ein Vorchdorfer Kopf und es klingelte hinter dem chancenlosen Herbie im Kasten.

Nach der Pause ging das Spielchen unter Flutlicht munter weiter. Raffi bewachte nun in der zweiten Halbzeit das UFC Tor. Doch der hatte zu Beginn sehr wenig zu tun. Wir erspielten uns wieder einige Chancen, konnten jedoch keine nutzen. Den Altstars aus Vorchdorf war das schön langsam nicht mehr ganz geheuer, denn unser Mann mit dem harten Schuss Michi versenkte nach einer Viertelstunde einen Schuss vom Sechzehner eiskalt im Netz. Daraufhin verloren einige beim Gegner die Nerven. Ellbogenchecks und als Höhepunkt eine Ranglerei die der gute Schiedsrichter Krojo schlichtete und einen Vorchdorfer brausen schickte, waren die Höhepunkte. Danach konzentrierte man sich wieder aufs Kicken und die Vorchdorfer erzielten wieder den Anschlussstreffer. Dies sollte ihnen aber nichts mehr helfen, denn nach dem dritten Treffer von Martin an diesem Abend spielten wir das Spiel relativ sicher nach Hause. Der 4te Treffer der Vorchdorfer kanpp 2 Minuten vor Spielende war nur mehr Ergebniskosmetik und brachte nicht einmal ein Aufbäumen des Gegners in den letzten Spielminuten. Alles in allem ein gutes Spiel von uns mit zuvielen Gegentoren.

Nach dem Spiel gab es noch einige Diskussion wann den der letzte UFC Sieg gegen den Stieglbauer Sepp uns seine Freunde stattfand. Der Schriffführer hat natürlich die Lösung. Am 31. August 2007 erwischten wir den Sepp durch die regenbedingte Verschiebung des Spieltermins von Donnerstag auf Freitag mit einer Rumpfftruppe. Der UFC Sieg mit 8:4 auf gegnerischen Rasen (wo sonst) drückte die Überlegenheit nicht wirklich aus. Man hätte noch gut und gern 10 Tore mehr schießen können und die 4 Gegentore waren auch aufgelegt damit der Sepp nicht ganz beleidigt war. Alle anderen Matches zwischen 2002 und 2009 endeten mit klaren Siegen für den AC Stieglbauer. Also ein guter Saisonauftakt der Mut geben sollte.